

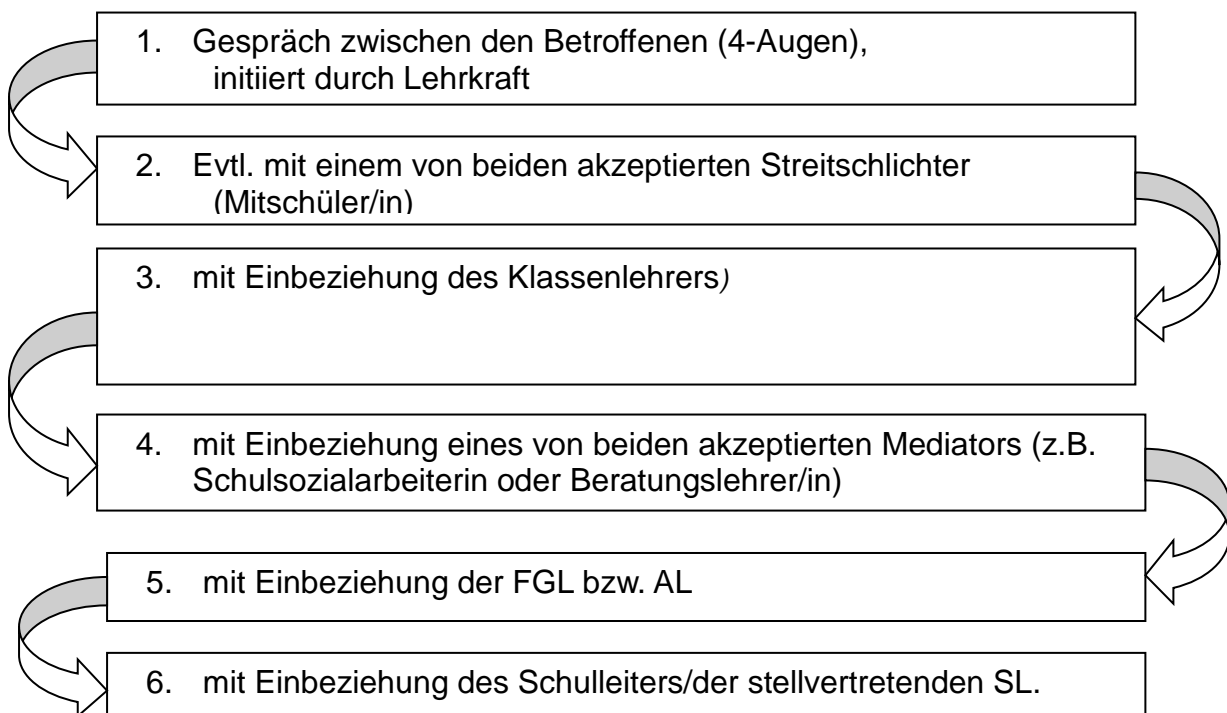
PBS- Konfliktmanagement Vorgehensweise bei Kritik, Konflikten und Beschwerden

Konflikte gehören in einer Schule zum Alltag. Die Arbeitsgruppe „Konfliktmanagement“ hat sich daher Gedanken darüber gemacht, wie wir in unserer Schule mit Konflikten umgehen wollen. Wir haben eine Struktur erarbeitet, wer in den verschiedenen Konfliktkonstellationen hinzugezogen werden muss. Ziel sollte sein, den Konflikt auf einer unteren Ebene zu lösen und eine Eskalation zu vermeiden.

Wir wünschen uns eine offene, vertrauensvolle Atmosphäre, in der Konflikte rechtzeitig angesprochen und gelöst werden oder erst gar nicht entstehen. Regelmäßiges Feedback kann ein Beitrag dazu sein.

Die Gespräche bauen aufeinander auf, d.h. wenn das Konfliktgespräch auf der ersten Stufe nicht zu einer Lösung führt, wird die zweite Stufe eingeleitet usw.

Kritik von Schülern an Schülern:



Kritik von Schülern an Lehrern:



Sonderfall: Schüler wenden sich direkt an den Schulleiter/ die stellv. SL:

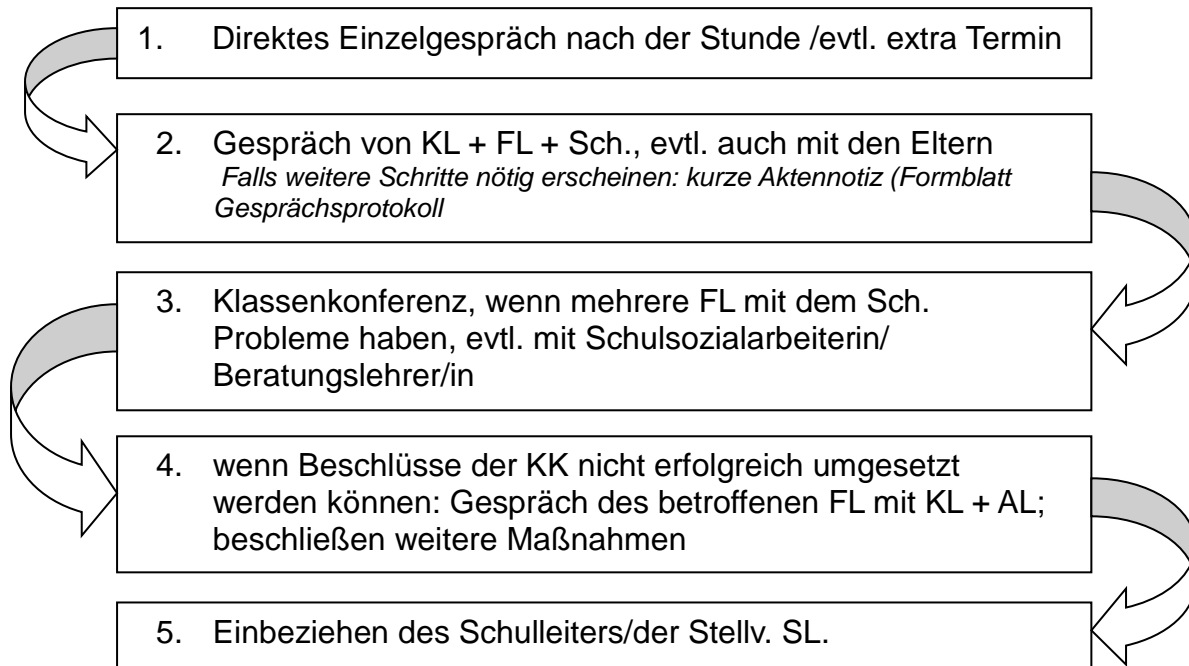
1. Während des Unterrichts werden die Sch. in der Regel in den Unterricht zurückgeschickt und auf die übliche Vorgehensweise verwiesen (s.o.),
2. wenn er/sie dies wünscht, bekommt der/die Sch. an den folgenden Tagen einen Termin bei der SL,
3. falls das Zurückschicken nicht möglich ist, wird der Sch. an die Schulsozialarbeiterin verwiesen,
4. in speziellen Fällen (akuten Krisensituationen), wo auch dies nicht möglich ist, versucht die SL die Lehrkraft hinzuzuziehen, um die Emotionen zu beruhigen und den Sachverhalt zu klären,
5. wenn sich der Konflikt in der akuten Situation nicht lösen lässt → siehe übliche Vorgehensweise.

Der Schulleiter/ die stellv. SL trifft keine Entscheidungen, bevor nicht alle am Konflikt Beteiligten gehört wurden.

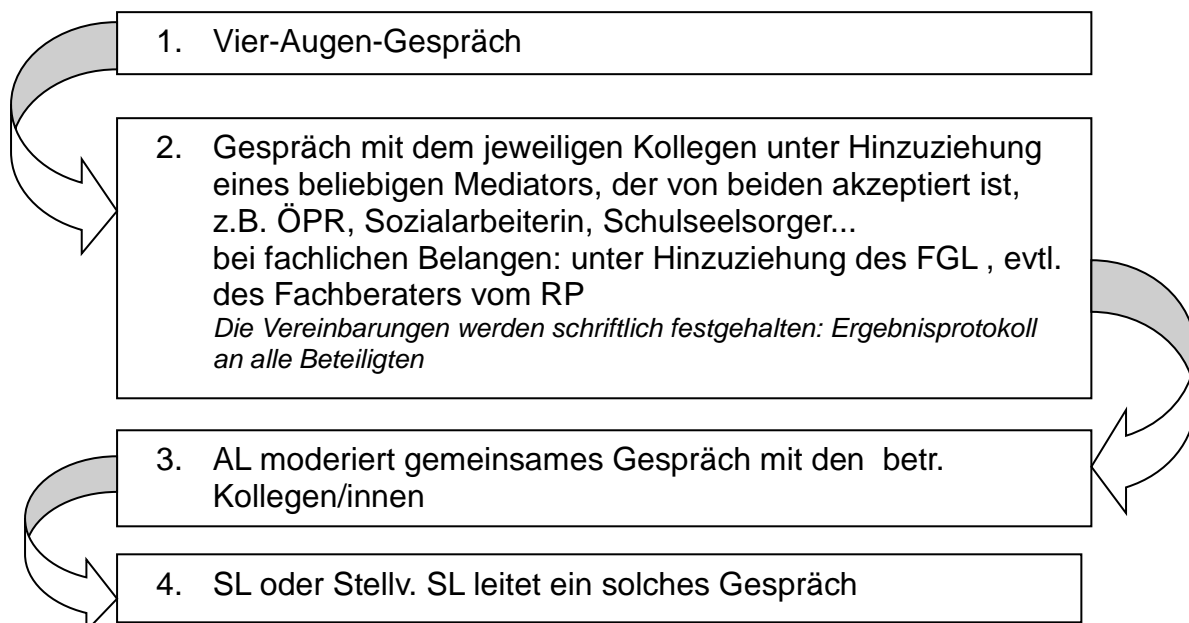
Kritik von Schülern an FGL/AL/SL:

1. Direktes Gespräch suchen
2. unter Einbeziehung des Klassenlehrers/ Verbindungslehrers/der Schulsozialarbeiterin.

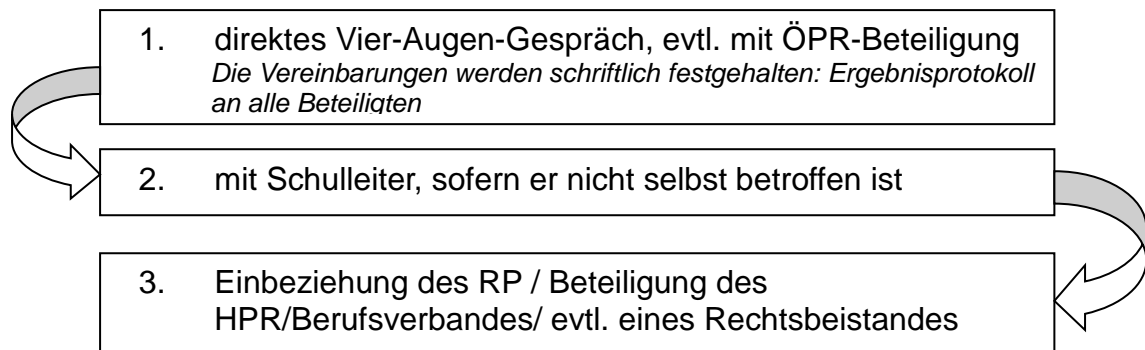
Kritik von Lehrer/innen an Schüler/innen:



Kritik unter Kolleg/innen:



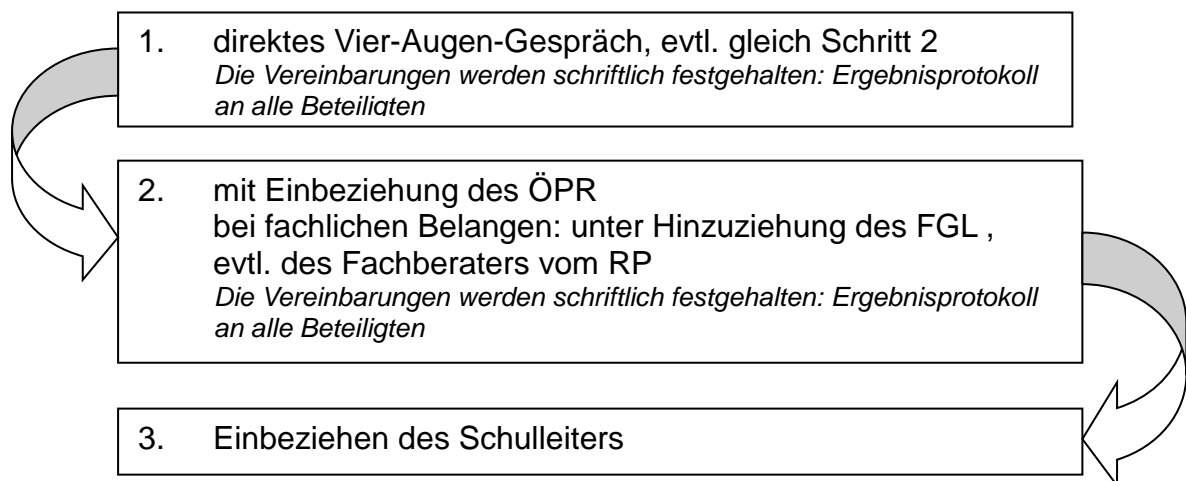
Kritik von Kolleg/innen an Weisungsbefugten (AL /stellv. SL/ SL):



Sonderfall Kritik an Stundenplänen:

- Leitgedanken der Stundenplanung beachten (Qualitätshandbuch),
- direkt gegenüber der stellvertretenden SL äußern, wird von ihr an AL weitergeleitet
- CC mail an AL möglich.

Kritik von Weisungsbefugten (AL /stellv. SL/ SL) an Kolleg/innen:



Kritik von Eltern/Betrieben an Lehrer/innen:

1. direktes Gespräch zwischen den Beteiligten,
2. Gespräch des Schulleiters mit den Konfliktparteien.

Stand : GLK 16.2.2016